

i. Geh aus, mein Herz, und su - che Freud
in die - ser lie - ben Som - mer - zeit
an dei - nes Got - tes Ga - ben,
schau an der schö - nen Gär - ten Zier
und sie - he, wie sie mir und dir
sich aus - ge - schmücket ha - ben,
sich aus - ge - schmücket ha - ben.

13. Hilf mir und segne meinen Geist / mit Segen, der vom Himmel fließt, / dass ich dir stetig blühe; / gib, dass der Sommer deiner Gnad / in meiner Seele früh und spät / viel Glaubensfrüchte ziehe, / viel Glaubensfrüchte ziehe.

Luthers Abendsegen

Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, dass du mich diesen Tag gnädiglich behütet hast, und bitte dich, du wollest mir vergeben alle meine Sünde, wo ich Unrecht getan habe, und mich diese Nacht auch gnädiglich behüten. Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde. Amen.

Lied: Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten.
es ist doch ja kein andrer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.

HORA nach dem 1. Sonntag nach Trinitatis

15. - 20. Juni 2020



KLOSTER LOCCUM

*In gegenseitiger Verbundenheit beten wir in Loccum oder zuhause.
Wir hören auf die Glocken der Stiftskirche und sammeln uns.*

Der Wochenspruch lautet:

Christus spricht zu seinen Jüngern:
Wer euch hört, der hört mich;
Und wer euch verachtet, der verachtet mich. *Lukas 10,16*

O cu-li no-stri ad Do-mi-num De-um.

O-cu-li no-stri ad Do-mi-num De-um.

Wochenpsalm 34

Laut oder leise spreche ich den Psalm:

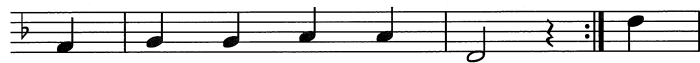
I = Chorgestühl Kanzelseite II = Chorgestühl Orgelseite

- I Ich will den Herrn loben allezeit;
sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.
- II Meine Seele soll sich rühmen des Herrn,
dass es die Elenden hören und sich freuen.
- I Preiset mit mir den Herrn
und lasst uns miteinander seinen Namen erhöhen!
- II Als ich den Herrn suchte, antwortete er mir
und errettete mich aus aller meiner Furcht.

- I Die auf ihn sehen, werden strahlen vor Freude,
und ihr Angesicht soll nicht schamrot werden.
- II Als einer im Elend rief, hörte der Herr
und half ihm aus allen seinen Nöten.
- I Der Engel des Herrn lagert sich um die her,
die ihn fürchten, und hilft ihnen heraus.
- II Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist.
Wohl dem, der auf ihn trauet!
- I Fürchtet den Herrn, ihr seine Heiligen!
Denn die ihn fürchten, haben keinen Mangel.
- II Reiche müssen darben und hungern;
aber die den Herrn suchen,
haben keinen Mangel an irgendeinem Gut.
- I Wenn die Gerechten schreien, so hört der Herr
und errettet sie aus all ihrer Not.
- II Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens
sind,
und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt
haben.
- I Der Gerechte muss viel erleiden,
aber aus alledem hilft ihm der Herr.
- I+II Der Herr erlöst das Leben seiner Knechte,
und alle, die auf ihn trauen, werden frei von Schuld.



I. Von Gott will ich nicht las - sen,
führt mich durch al - le Stra - ßen,



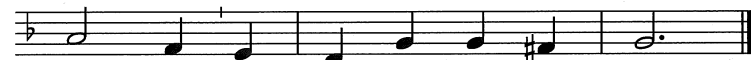
denn er lässt nicht von mir, Er
da ich sonst irr - te sehr.



reicht mir sei - ne Hand; den A - bend



und den Mor - gen tut er mich wohl ver -



sor - gen, wo ich auch sei im Land.

3. Auf ihn will ich vertrauen / in meiner schweren
Zeit; / es kann mich nicht gereuen, / er wendet alles
Leid. / Ihm sei es heimgestellt; / mein Leib, mein Seel,
mein Leben / sei Gott dem Herrn ergeben; / er schaff's,
wie's ihm gefällt!

Neutestamentliche Schriftlesung

Wir hören/lesen die fortlaufende Bibellese:

Montag, 15. Juni	1. Könige 3,1-15
Dienstag, 16. Juni	1. Könige 3,16-28
Mittwoch, 17. Juni	1. Könige 5,1-14
Donnerstag, 18. Juni	1. Könige 5,15-32
Freitag, 19. Juni	1. Könige 6,1-14
Sonnabend, 20. Juni	1. Könige 8,1-14

Ich halte einen Moment der Stille...

*Vielleicht höre ich sogar das Angelus-Läuten der Klosterkirche.
Anschließend bete ich:*

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme, dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.